

RANGOLI

Rangoli ist die Kunst, den Boden bemalen.

In Südindien wird diese Kunst in Rajasthan Madana, in Bihar

Motive für Rangoli sind Blüten, geometrische Muster.



mit farbenfrohen Mustern zu

Kolam genannt, in Bengalen Alpana, Aripana.

Tiere, Vögel, Götter oder

Die erste Erwähnung findet Rangoli im Chitra Lakshana, einer uralten Anleitung für Malerei.

Ein König und sein Volk waren bestürzt über den Tod des Sohnes eines hohen Priesters. Alle beteten zum Brahma, er möge den Jungen wieder zum Leben erwecken. Brahma war tief bewegt und bat den König, ein Bild des Jungen auf den Boden zu malen. Als Brahma das Portrait sah, erweckte er es zum Leben. König und Volk waren glücklich. Diese Begebenheit wird als das erste Rangoli angesehen.

Der Gedanke des Rangolis entstammt auch dem Wunsch, für alle Wesen zu sorgen. Sie werden aus Reismehl gestreut, das Ameisen und Vögeln als Nahrung dient. Rangolis symbolisieren die Idee, mit allen Lebewesen in Harmonie zu leben.

Oft werden Fußspuren gestreut, sie sollen die Fußspuren der Göttin Lakshmi, der Göttin des Wohlstandes und des Glücks, symbolisieren, die beides in das Haus bringen soll.



Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von Utkarsh Patel.